

Welche Möglichkeiten habe ich?

Sie haben einen klaren beruflichen Ziel vor Augen, aber wissen nicht genau, wie Sie es erreichen? Das Jobcenter Bochum bietet vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten für attraktive Berufe in vielen Branchen.

Wer sich heute weiterbildet, ist morgen gesuchte Fachkraft und hat beste Chancen auf eine dauerhafte Anstellung.

Im Einzelnen bietet das Jobcenter

- Umschulung
- Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen
- Vorbereitung auf die Externenprüfung
- Weiterbildungen / Anpassungsqualifizierungen
- Schulungen zum Erwerb von Grundkompetenzen

Was sich hinter den einzelnen Punkten verbirgt, erfahren Sie auf den Innenseiten.

Was bezahlt das Jobcenter?

Das Jobcenter Bochum übernimmt bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen anfallende, notwendige Kosten wie

- Lehrgangskosten
- Kosten der Eignungsfeststellung
- Fahrtkosten
- Kosten für auswärtige Unterbringung und Verpflegung
- Kinderbetreuungskosten

Zudem erhalten Sie während der Teilnahme an einer Weiterbildung weiterhin Arbeitslosengeld II sowie die Kosten Ihrer Unterkunft und sind krankenversichert.

Einen kleinen Anreiz gibt es obendrein: Für jede bestandene Zwischen- oder Abschlussprüfung können Sie eine Weiterbildungsprämie erhalten.

Wo bekomme ich eine Förderung?

Eine Weiterbildung soll Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich verbessern. Daher bewilligt das Jobcenter eine Weiterbildung nur dann, wenn Sie sich vorher von Ihrem persönlichen Ansprechpartner umfassend beraten lassen. Je nach Weiterbildung kann hierzu auch ein spezifischer Eignungstest notwendig sein.

Liegen bei Ihnen alle Voraussetzungen vor, erhalten Sie einen Bildungsgutschein, der die Übernahme der Weiterbildungskosten garantiert. Diesen Bildungsgutschein können Sie bei einem zugelassenen Bildungsträger Ihrer Wahl einlösen. Eine aktuelle Übersicht von Angeboten in und um Bochum finden Sie unter www.kursnet-finden.arbeitsagentur.de

Wie geht es weiter?

Neugierig geworden? Dann vereinbaren Sie noch heute heute einen Beratungstermin direkt bei Ihrem persönlichen Berater oder sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre eMail.

Jobcenter Bochum

Philippstraße 3
44803 Bochum

Tel.: 0234 / 93 63-0

Fax: 0234 / 93 63-20 01

E-Mail: jobcenter-bochum@jobcenter-ge.de

Internet: www.jobcenter-bochum.de

Weiter durch Bildung - Nutzen Sie Ihre Chance!



Unser
Weiterbildungs-
angebot

Umschulungen

Umschulungen führen zu einem anerkannten Berufsabschluss. Dabei sind grundsätzlich drei Formen der Umschulung zu unterscheiden. Welche zu Ihnen und Ihren beruflichen Zielen passt, besprechen Sie mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner.

- **betrieblich**
als Einzelumschulung mit praktischem Ausbildungsteil in einem Unternehmen und theoretischem Teil in der Berufsschule; bei Bedarf mit umschulungsbegleitender Unterstützung
- **außerbetrieblich**
in Gruppenform bei einem Bildungsträger, ergänzt durch betriebliche Praktika
- **schulisch**
bei Berufen, die nicht im dualen System ausgebildet werden z.B. an Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens

Je nach Bedarf und verwertbaren Vorkenntnissen kann die Dauer einer Umschulung unterschiedlich sein. Umschulungen in anerkannten dreijährigen Ausbildungsberufen werden in der Regel auf zwei Jahre verkürzt.

Umschulungen finden vorrangig in Vollzeit statt, sind aber auch in Teilzeit möglich.

Zur Vorbereitung auf eine derartige Weiterbildung können Kurse zum Erwerb von Grundkompetenzen hilfreich sein.

Für Weiterbildungen, die zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf führen, kann eine Weiterbildungsprämie gewährt werden. Diese beträgt bei erfolgreich abgelegten Zwischenprüfungen 1000,- Euro und bei Bestehen der Abschlussprüfung 1500,- Euro.

Berufsanschlussfähige Teilqualifizierung

Die Teilqualifizierung ermöglicht es Ihnen einen vollwertigen Berufsabschluss schrittweise zu erlangen. Hierzu wird der Ausbildungsberuf in 5-8 Bausteine (Module) gegliedert, die zwischen 2 und 6 Monate dauern. Der zeitliche Umfang aller Module beträgt etwa 2/3 der üblichen Erstausbildungszeit.

Vom gezielt absolvierten Einzelbaustein bis hin zum Abschluss eines anerkannten Ausbildungsberufes mit einer Externenprüfung ist hierbei alles möglich. Sie entscheiden nach jedem Modul, wie es weitergeht.

Jedes Modul ist in sich geschlossen, beinhaltet betriebliche Praxisphasen und endet mit einer Kompetenzfeststellung. Bei bestandener Prüfung erhalten Sie für jede Teilqualifizierung ein Zertifikat – ein Plus für Ihre Bewerbungsmappe.

Durchlaufen Sie alle Module eines Ausbildungsberufs erfolgreich, ist im Anschluss die Externenprüfung bei der zuständigen Kammer möglich. Der Erwerb des Berufsabschlusses wird zusätzlich mit einer Prämie in Höhe von 1500,- € honoriert.

Externenprüfung

Auch über die Externenprüfung können Sie sich einen Berufsabschluss erwerben. Das Berufsbildungsgesetz bietet Ihnen die Möglichkeit bislang erworbene, berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten durch eine Prüfung zu belegen und somit einen anerkannten Berufsabschluss zu erwerben.

Voraussetzung für das Ablegen der Prüfung ist, dass Sie mindestens das 1,5fache der regulär vorgeschriebenen Ausbildungszeit tätig gewesen sind und dies entsprechend nachweisen können. Über die Zulassung der Abschlussprüfung entscheidet die prüfende Stelle (z.B. IHK / HWK).

Für eine gezielte Prüfungsvorbereitung werden entsprechende Kurse angeboten, welche meist 6 Monate dauern und über einen Bildungsgutschein gefördert werden können.

Berufsbezogene Weiterbildung

Eine berufliche Weiterbildung ermöglicht Ihnen neue Qualifikationen zu erwerben oder vorhandene Kenntnisse und Fähigkeiten zu erhalten, zu erweitern sowie der technischen und digitalen Entwicklung anzupassen.

- Qualifizierung
- Spezialisierung
- Anpassungsfortbildung

So stellen Sie sich besser und flexibler für den Arbeitsmarkt auf und sichern sich nachhaltige Beschäftigungschancen.

Je nach Bedarf kann auch der Erwerb des Hauptschulabschlusses oder eines gleichwertigen Schulabschlusses Bestandteil der Weiterbildung sein.

Erwerb von Grundkompetenzen

Im Vorfeld einer Umschulung / Externenprüfung kann die Teilnahme an einem Vorbereitungskurs zum Erwerb von Grundkompetenzen ebenfalls gefördert werden. So kann der Erfolg der anschließenden Umschulung abgesichert werden.

Inhaltliche Elemente der Grundqualifizierung sind:

- Lesen
- Schreiben
- Lernen lernen
- Mathematik
- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Schlüsselkompetenzen